

Erkrath-Trills, 01.07.2021

*Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen,
Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge.*

Wilhelm Busch 1832-1908

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die MTZ®stiftung steht mitten im Festjahr anlässlich ihres 15jährigen Bestehens und uns sollte eigentlich zum Feiern zu Mute sein. Wir als Vorstand hätten es anfänglich niemals für möglich gehalten, dass uns eine Weltgesundheitskrise so lange in Atem halten wird.

„For a better future“ – dieses Leitmotiv unserer Stiftungsarbeit ist aktueller denn je.

Was uns und Ihnen in diesen Augenblicken tatsächlich Angst macht: Der Umgang mit dem CORONAVIRUS hat unser Leben einfach so rasend schnell und zugleich allumfassend verändert, dass es immer noch wenig vorstellbar scheint, überhaupt irgendwann wieder unbeschwert leben zu können.

CORONA betrifft die ganze Menschheit. Demzufolge müssten wir also gemeinsam und gleichsam handeln, denn Viren kennen keine Grenzen und bedrohen alle Menschen gleichermaßen. Aber machen wir das? Ziehen wir jetzt gemeinsam an einem Strang? Dabei müssen wir doch endlich erkennen, dass ein Neben- oder gar ein Gegeneinander nicht die Lösung ist. Miteinander gilt es verantwortungsvoll mit dem Virus zu leben.

Entscheidend bleiben weiterhin die Einhaltung der AHA-Regeln und die bewusste Auseinandersetzung mit der Frage, ob eine Impfung bei allen möglichen Risiken nicht doch eine Option ist sich selber zu schützen und letztlich zu einer Herdenimmunität zu gelangen. Perspektivisch gilt es Leben zu retten und unser Gesundheitssystem vor dem Kollaps zu bewahren – so werden wir diese CORONA-Krise gut bewältigen.

Unverzichtbarer weiterer Bestandteil der Krisenbewältigung ist jedoch die permanente Erforschung dieser lebensbedrohlichen Krankheit. „For a better future“ – Unterstützung von Forschung der absoluten Weltklasse!

Wir stellen auch weiterhin die Förderung von Forschungstätigkeiten auf dem Gebiet der **Systembiologie/Systemmedizin** ins Zentrum der Arbeit der MTZ®stiftung. Eine aus der Grundlagenforschung der Systembiologie resultierende Systemmedizin wird in unserer Gesellschaft immer mehr selbstverständlich und als eine Medizin erkannt, die auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten eingeht. Hierbei werden neu gewonnene Erkenntnisse aus den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Disziplinen mit Hilfe computergestützter Modellierung in einen sinnvollen

Gesamtzusammenhang gebracht. Erst so wird es verständlich, wie komplexe biologische Systeme mit ihrer Vernetzung von Teilprozessen funktionieren. Diese Modelle werden immer differenzierter, erlauben damit eine individuell abgestimmte Krankheitsbekämpfung und dienen somit der Entwicklung und dem individuellen Einsatz von Medikamenten und Impfstoffen.

Die Entwicklung von epidemiologischen Modelle für Deutschland hinsichtlich des SARS-CoV-2 Virus finden nachhaltig Eingang in die Beratung der Politik auf höchster Ebene und sind damit ein wichtiger Beitrag zu dem bisher erfolgreichen Umgang mit der Pandemie in Deutschland.

Die MTZ®stiftung steht für Medizinische Grundlagenforschung der absoluten Weltklasse. Unsere MTZ®-Awardees sind als junge wissenschaftliche Exzellenz hervorragende Beispiele dafür. Trotz der schwierigen Umstände durften wir dieses Jahr den 58. MTZ-Awardee ehren und wir halten im September noch eine besondere Preisverleihung im Festjahr parat.

Sehr gerne laden wir Sie ein, auch weiterhin die sehr hochwertige und ambitionierte Stiftungsarbeit mit außergewöhnlichen Events auf unserer Homepage unter der mittlerweile sehr bekannten Adresse www.mtzstiftung.de zu verfolgen.

Der tatkräftigen nachhaltigen Unterstützung von renommierten Professorinnen und Professoren in den MTZ®-Kuratorien und der engen Zusammenarbeit mit dem BMBF ist es zu verdanken, dass ein MTZ®-Award zu einem Markenzeichen für den ersten bedeutenden Preis in der wissenschaftlichen Vita geworden ist.

Die Freude über die Dynamik und Entwicklung der äußerst erfolgreichen Stiftungsarbeit in den vergangenen Jahren teilen wir mit sehr engagierten Bürgerinnen und Bürgern als auch mit Konzernen, die uns allesamt nachhaltig unterstützen. Dafür sind wir sehr dankbar. Gerne dürfen Sie uns und unsere Fundraising-Strategien weiterempfehlen:

- der **MTZ-Freundeskreis**
- Erwerb eines Bausteins für die **MTZ-Wall for a better future** als wertvoller Beitrag zur weiteren Ausgestaltung der hochwertigen Preise
- Gründung einer **nichtselbständigen Stiftung, die den Namen des Stifters trägt** und die als Destinatär die MTZ®stiftung begünstigen möchte. Wir haben starke Partner gefunden, mit denen ein derartiges Modell verwirklicht werden kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie nun weiterhin viel Gesundheit und gehen wir mit Zuversicht in die nächste Phase der Pandemie.

Thomas Zimmermann

Monika Zimmermann